

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 23.05.2012
(9. Wahlperiode)

Tag e s o r d n u n g

Seite

Öffentliche Sitzung	6
1 Unfallsituationen, hier evtl. Unfallschwerpunkte und Unfallstatistik im Stadtgebiet Meerbusch; (Bau- und Umweltausschusses am 28.03.2012, TOP 7.1) - Bericht der Kreispolizeibehörde des Rhein-Kreises Neuss -	6
2 Anträge Hugo-Recken-Straße: 1. Antrag gem. § 24 GO NRW vom 06.04.2012 bez. Baustopp Hugo-Recken-Straße 2. Antrag gem. § 24 GO NRW vom 21.04.2012 bez. Finanzierung von Straßenbausanierungen (Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 10.05.2012, TOP 1) Vorlage: FB5/338/2012	7
3 Anpassung der Satzung über die Abfallentsorgung an das Kreislaufwirtschaftsgesetz zum 1. Juni 2012 Vorlage: FB1/328/2012	7
4 Abfallaufkommen in der Stadt Meerbusch im Jahr 2011 Vorlage: FB1/113/2012	8
5 Anträge	8
5.1 Antrag des Ratsherrn Müller - Zentrum - vom 27. Februar 2012 bez. Rotphasenkontrolle an Ampelanlagen (Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 15.03.2012, TOP 5.4) Vorlage: ZD/043/2012	8
5.2 Antrag des Ratsherrn Müller - Zentrum - vom 13. April 2012 bez. Einführung eines zweiten Saubertages Vorlage: FB1/055/2012	9
5.3 Antrag des Ratsherrn Müller - Zentrum - vom 17. April 2012 bez. Nummerierung der Kinderspielplätze für Notruf Vorlage: SB11/056/2012	9
5.4 Antrag / Anfrage des Ratsherrn Müller - Zentrum - vom 22. März 2012 und vom 24. April 2012 betreffend den Parkplatz an der Düsseldorfer Straße (L 137) Vorlage: FB5/057/2012	10
5.5 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08. Mai 2012 bez. Baumfällungen Vorlage: SB11/063/2012	10
6 Anfragen	12

6.1	Anfrage des Rats Herrn Müller - Zentrum - vom 24. April 2012 bez. Reinigung und Überprüfung der städtischen Kinderspielplätze und Kindergärten Vorlage: SB11/030/2012	12
6.2	Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24. April 2012 bez. Maßnahme Jugendcafé "Alter Güterbahnhof" Vorlage: SIM/031/2012	12
6.3	Anfrage der FDP-Fraktion vom 30. April 2012 bez. Sportlerumkleide Strümpf Vorlage: SIM/032/2012	13
6.4	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Mai 2012 bez. Juristische Bewertung der Verkehrssicherungspflicht Vorlage: SB11/033/2012	13
7	Bericht der Verwaltung	13
7.1	Gefällte Bäume an der Uerdinger Straße Richtung Stadtgrenze Krefeld (Bau- und Umweltausschuss am 28.03.2012, TOP 11.1)	13
7.2	Reiter auf dem Wander- und Fahrradweg Richtung Hülsenbusch in Büderich (Bau- und Umweltausschuss am 28.03.2012, TOP 11.2)	13
7.3	Baumfällung von Kastanien auf der Wanheimer Straße	14
7.4	Sanierung der Kreisverkehre Höhe Mittelstraße und Robert-Bosch-Straße in Lank-Latum	14
8	Termin der nächsten Sitzung: 27. Juni 2012	14
9	Verschiedenes	14
9.1	Verkehrssituation am Deutschen Eck/Düsseldorfer Straße, Schweller	14
9.2	Entfernung junger Bäume auf der Gonellastraße vor den Geschäften in Höhe Kaisers	15
9.3	Abschaltung von Lichtsignalanlagen, Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Müller - Zentrum - vom 18.10.2011	15
9.4	Abriss eines Gebäudes auf der Hochstraße	15
9.5	Verkehrssituation In der Loh und Uerdinger Straße	15
9.6	Verschmutzte Treppenanlage und Zustand des Teichufers im Osterather Rathausgarten	16
9.7	Beeinträchtigung des Verkehrs durch Baustellen auf der Willicher Straße und dem Weingartsweg	16
9.8	Aufhängung der Stadtpläne	16
9.9	Schnitt der Bepflanzung am Spielplatz Nierster Straße	16
9.10	Papierkorb am Stromkilometer 749	16
9.11	Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner	17

9.12 Jährliche Neuanpflanzungen am Ortsausgang Lank Richtung Ilverich..... 18

Sitzungsort: Bürgerhaus, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch, Raum 103 im 1. OG

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wolf Meyer-Ricks

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker

Ratsmitglied

Vertretung für Herrn Leo Jürgens

Frau Marlis Docktor

Ratsmitglied

Vertretung für Herrn Daniel Meffert

Herr Dr. Eberhard Hemmen

Ratsmitglied

Herr Andreas Heumann

Sachkundiger Bürger

Vertretung für Herrn Heinz Berend Jansen

Herr Andreas Hoppe

Ratsmitglied

Herr M.A. Mike Kunze

Ratsmitglied

Herr Dr. Felix Nieberding

Sachkundiger Bürger

von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

Herr Dr. Bernd Schumacher-Adams

Ratsmitglied

Herr Christian Welsch

Sachkundiger Bürger

von der SPD-Fraktion

Herr Rainer Grund

Ratsmitglied

Frau Heidemarie Niegeloh

Ratsmitglied

Herr Tobias van Hasselt

Sachkundiger Bürger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Guido Fliege

Ratsmitglied

Herr Joris Mocka

Sachkundiger Bürger

von der UWG-Fraktion

Herr Andreas Brauer

Sachkundiger Bürger

stellv. beratendes Mitglied / Zentrum

Herr Christoph Hauke

beratendes Mitglied Zentrum

Vertretung für Herrn Carl Shroeter

von der Verwaltung

Herr Dr. Just Gérard

Technischer Beigeordneter

Herr Heiko Bechert

Bereichsleiter Fachbereich 1

Frau Elke Becker

Servicebereich Immobilien

Herr Michael Betsch

Bereichsleiter Servicebereich 11

Herr Ekkehard Deußen

Fachbereich 5

Frau Dana Frey

Fachbereich 1

Herr Claus Klein

Bereichsleiter Service Immobilien

Herr Rolf Reinecke

Rechnungsprüfungsamt

Herr Hans Tewardt

Fachbereich 5

Herr Wolfgang Trapp

Bereichsleiter Fachbereich 5

Herr Matthias Unzeitig

Fachbereich 5

Schriftführerin

Frau Gabriele Parschau

Fachbereich 5

Gäste

Herr Dr. Hartz-Schütt

Petent zu TOP 2

Herr Polizeihauptkommissar Makowka

Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis
Neuss zu TOP 1 und zu TOP 5.1

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Heinz Berend Jansen

Sachkundiger Bürger

Herr Leo Jürgens

Ratsmitglied

Herr Daniel Meffert

Ratsmitglied

Beratendes Mitglied / Zentrum

Herr Carl Shroeter

beratendes Mitglied Zentrum

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Meyer-Ricks, stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde.

Er weist auf die Tischvorlagen hin:

zu TOP 2 auf das Schreiben des Petenten vom 21.05.2012 als Ergänzung zu den Bürgeranträgen,
zu TOP 5.4 auf das Schreiben von Ratsherrn Müller – Zentrum – vom 15.05.2012 unter Verweis auf den Antrag vom 24.04.2012,
zu TOP 5.5 (NEU) auf den Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.05.2012 bez. Baumfällungen; dieser Antrag wurde der Einladung bereits separat beigefügt,
zu TOP 6.4 (NEU) auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.05.2012 bez. Juristische Bewertung der Verkehrssicherungspflicht.

Zu Beginn des Nichtöffentlichen Teils der Sitzung soll die Tischvorlage zu dem neuen TOP 10.1 bez. Auftragerweiterung Sanierung Wirtschaftsweg Meyersweg an die Ausschussmitglieder verteilt werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, im Anschluss an den TOP 1 direkt TOP 5.1 zu behandeln, damit Herr Polizeihauptkommissar Makowka Stellung nehmen kann.

Der Bau- und Umweltausschuss ist einvernehmlich damit einverstanden, die Tagesordnung entsprechend zu ändern bzw. zu ergänzen.

Technischer Beigeordneter Dr. Gérard stellt Herrn Reinecke als neuen Technischen Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes vor. Er war bisher als Mitarbeiter im FB 5 tätig.

Am Ende des Öffentlichen Teils der Sitzung bedankt sich Technischer Beigeordneter Dr. Gérard bei dem Vorsitzenden, Ratsherrn Meyer-Ricks, für die langjährige, sachliche und gute Zusammenarbeit. Herr Meyer-Ricks wird sein Ratsmandat und damit auch den Vorsitz des Bau- und Umweltausschusses niederlegen.

Öffentliche Sitzung

- 1 Unfallsituationen, hier evtl. Unfallschwerpunkte und Unfallstatistik im Stadtgebiet Meerbusch;
(Bau- und Umweltausschusses am 28.03.2012, TOP 7.1)
- Bericht der Kreispolizeibehörde des Rhein-Kreises Neuss -**

Herr Polizeihauptkommissar Makowka von der Kreispolizeibehörde des Rhein-Kreises Neuss berichtet detailliert über evtl. Unfallschwerpunkte und Unfallstatistik und stellt Personenschäden differenziert im Rahmen einer Betrachtung der letzten fünf Jahre vor. Sein Fazit lautet, dass in Meerbusch keine echten – noch nicht bearbeiteten - Unfallschwerpunkte vorliegen.

Anschließend beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder.

Er stellt dar, dass nicht relevante Unfälle, z. B. ein Krankenhausaufenthalt eines Verkehrsteilnehmers ist nicht erforderlich oder das beschädigte Fahrzeug ist noch fahrbereit, nicht erfasst werden. Die statistischen Altersgruppierungen in dem Vortrag sind vom Land NRW vorgegeben. Falls es durch die Unfallentwicklung angezeigt ist, werden die verkehrlichen Vorgaben nachgebessert. Bei den relativ kleinen Unfallzahlen bedeuten geringfügige Änderungen bereits auffällige statistische Ausschläge. Die Personenschäden werden nach Art und Schwere der Verletzungen unterschieden. Mit den beiden „Unfallhäufungspunkten“ in Osterath am Westring bei der Einmündung Kaarster Straße und an

der Ecke Krefelder Straße beschäftigt sich die Unfallkommission unter Beteiligung des Straßenbau-
lastträgers. Hier wurden verkehrsbehördliche Anordnungen getroffen; die Versetzung des Verkehrs-
schildes und die Änderung der Ampelschaltung.

Anmerkung der Schriftführerin: Die Präsentation von Herrn Makowka ist als Anlage beigefügt.

2 Anträge Hugo-Recken-Straße:

1. Antrag gem. § 24 GO NRW vom 06.04.2012 bez. Baustopp Hugo-Recken-Straße

2. Antrag gem. § 24 GO NRW vom 21.04.2012 bez. Finanzierung von Straßenbausanierungen
(Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 10.05.2012, TOP 1)

Vorlage: FB5/338/2012

Beschluss zu 2. (Finanzierung von Straßenbausanierungen):

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dem Antrag nicht zu folgen.

Abstimmungsergebnis zu 2.:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	7		
FDP	4		
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen	2		
UWG			1
Gesamt:	16	0	1

Der Bürgerantrag ist damit abgelehnt.

Der Bürgerantrag zu 1. (Baustopp) wird vom Petenten als erledigt erklärt.

Der Vorsitzende bezieht sich auf die Wortwahl und die Art der Ausführungen des Petenten in seinen
Schreiben, die er so nicht angemessen findet. Dem schließt sich Herr Becker an, der die Darstellun-
gen des Petenten als nicht akzeptabel bezeichnet.

Der Petent erläutert seinen Antrag zu der Finanzierung von Straßenbausanierungen.

Herr Trapp beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder u. a. zu der Haftung bei Beschädigungen an
Privateigentum. Danach haftet zunächst die Stadt im Außenverhältnis und ggf. die ausführende Fir-
ma im Innenverhältnis. Hinsichtlich der späteren Beitragsforderung sind bei bestimmten Vorausset-
zungen Härtefall- und Stundungsregelungen möglich.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die Beiträge im Normalfall erst ca. ein bis zwei Jahre nach der Bau-
maßnahme zu zahlen sind.

*Anmerkung der Schriftführerin: Das Schreiben des Petenten vom 21.05.2012 ist als Anlage beige-
fügt.*

3 Anpassung der Satzung über die Abfallentsorgung an das Kreislaufwirtschaftsgesetz zum 1. Juni 2012 Vorlage: FB1/328/2012

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat, die Satzung über die Abfallentsorgung (Anlage) in der Stadt Meerbusch zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Auf die Frage von Frau Niegeloh stellt Herr Bechert fest, dass es sich hier um die Anpassung an die neue Sprachregelung des Gesetzes handelt.

4 Abfallaufkommen in der Stadt Meerbusch im Jahr 2011
Vorlage: FB1/113/2012

Herr Bechert führt aus, dass sich durch die Möglichkeit Grünabfälle beim Wertstoffhof abzugeben, die Menge der Grünbündelungen und somit die Kosten verringert haben.

Die Frage von Herrn Dr. Schumacher-Adams zu dem Plus beim Sperrgut erklärt Herr Bechert mit normalen Schwankungen.

Frau Niegeloh bezieht sich auf das Volumen der Tonnen. Frau Frey erläutert, dass keine Änderungswünsche bekannt sind.

Herr Gabernig erinnert an das Thema Tonnen und Papierkörbe am Rhein. Frau Frey berichtet über neu aufgestellte Papierkörbe am Rhein. Ansonsten sollte zunächst das geplante Konzept besprochen und abgewartet werden.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

5 Anträge**5.1 Antrag des Rats Herrn Müller - Zentrum - vom 27. Februar 2012 bez. Rotphasenkontrolle an Ampelanlagen (Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 15.03.2012, TOP 5.4)**
Vorlage: ZD/043/2012**Beschlussantrag:**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, beim Kreis zu intervenieren, inwieweit ein konkretes Konzept vorliegt bzw. in Planung ist, hier Abhilfe zu schaffen. Es werden mehr mobile Kontrollen durch die Polizei vorgeschlagen.

Herr Polizeihauptkommissar Makowka berichtet über besondere Aktionen und Kontrollen der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Fahrradfahrer, durch die Kreispolizeibehörde. Diese werden vom Verkehrsdienst zusammen mit den Ordnungsämtern durchgeführt.

Herr Kunze hat bei der Ampelanlage Nierster Straße/Kierster Straße in Lank-Latum bemerkt, dass nachts für Fußgänger keine Grünphase entsteht, da auch keine Kraftfahrzeuge fahren. Technischer Beigeordneter Dr. Gérard sagt eine Überprüfung zu.

Auf den Hinweis und die Bitte des Vorsitzenden wird Herr Makowka die Anregungen entsprechend dem Antrag des Rats Herrn Müller aufnehmen. Der Antrag hat sich dadurch erledigt.

5.2 Antrag des Rats Herrn Müller - Zentrum - vom 13. April 2012 bez. Einführung eines zweiten Saubertages
Vorlage: FB1/055/2012

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, ein zweiten „Saubertag“ einzuführen und zwar nach der Grillsaison im Herbst.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP		4	
SPD		3	
Bündnis 90/Die Grünen		2	
UWG		1	
Gesamt:	0	17	0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

5.3 Antrag des Rats Herrn Müller - Zentrum - vom 17. April 2012 bez. Nummerierung der Kinderspielplätze für Notruf
Vorlage: SB11/056/2012

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, dass die Kinderspielplätze eine Nummerierung erhalten, die unter anderem bei der Polizei, der Feuerwehr und den Rettungsdiensten hinterlegt ist, damit bei einem Notruf die Behörden wissen, um welchen Spielplatz es sich handelt.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP		4	
SPD		3	
Bündnis 90/Die Grünen		2	
UWG		1	
Gesamt:	0	17	0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Herr Betsch weist auf die vorhandenen Hinweisschilder mit den erforderlichen Daten und der Straßenbezeichnung auf allen städtischen Spielplätzen hin.

Anmerkung der Schriftführerin: Als Anlage ist als Beispiel das Foto des Hinweisschildes auf dem Kinderspielplatz Görgesheideweg beigefügt.

**5.4 Antrag / Anfrage des Rats Herrn Müller - Zentrum - vom 22. März 2012 und vom 24. April 2012 betreffend den Parkplatz an der Düsseldorfer Straße (L 137)
Vorlage: FB5/057/2012**

Beschlussantrag:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, mit der Eigentümerin des Parkplatzes an der Düsseldorfer Straße (L 137) in Verhandlung zu treten, inwieweit ein Teilbereich dieses Parkplatzes an der Düsseldorfer Straße zur Verfügung gestellt werden könnte.

Ergänzung laut Schreiben des Rats Herrn Müller – Zentrum - vom 15.05.2012:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt mit sofortiger Wirkung einen Sperrvermerk über die für den Bau des avisierten Parkplatzes an der L 137 (Düsseldorfer Straße 96) im Haushalt eingestellten Mittel (227.000,00 €).

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP		4	
SPD		3	
Bündnis 90/Die Grünen		2	
UWG	1		
Gesamt:	1	16	0

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Herr Trapp nimmt Bezug auf den in diesem Bereich geltenden rechtskräftigen Bebauungsplan aus dem Jahre 1989. Die Straßenverkehrsbehörde wird die verkehrsrechtlichen Fragen noch klären.

Herr Brauer beschreibt das Linksabbiegen während des Berufsverkehrs morgens und in den Nachmittagsstunden als schwierig.

Für Herrn Hauke steht im Vordergrund, Fragen z. B. nach dem Standort einer Ampelanlage, der Abfahrten und die Gültigkeit des Bebauungsplanes bzw. der Genehmigung zu klären.

Herr Trapp erklärt, dass hier alleine der Bebauungsplan zu beachten ist und eine „Genehmigung“ weder erforderlich ist noch vorliegt.

Für Herrn Dr. Schumacher-Adams dient der Parkplatz dem Geschäftsverkehr, sodass er wegen dem Berufsverkehr keine großen Probleme erkennt. Zunächst sollten die Erfahrungen abgewartet werden.

Herr Hauke und Herr Brauer regen an, den Eigentümer des gegenüber liegenden Grundstückes wegen Kauf oder anderer Regelung anzusprechen, um dorthin ausweichen zu können.

Herr Kunze spricht sich dafür aus, mit dem geplanten Projekt fortzufahren.

Anmerkung der Schriftführerin: Das Schreiben des Rats Herrn Müller – Zentrum – vom 15.05.2012 ist als Anlage beigefügt.

**5.5 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08. Mai 2012 bez. Baumfällungen
Vorlage: SB11/063/2012**

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, bei Baumfällungen auf städtischem Gebiet den Bau- und Umweltausschuss und somit die Öffentlichkeit vorzeitig zu informieren und die Maßnahmen im Einzelnen bereits in der Ausschussvorlage in einem eigenen Tagesordnungspunkt darzustellen und zu begründen. Dies natürlich nur, wenn nicht wegen „Gefahr in Verzug“ kurzfristig gehandelt werden muss.

Dabei ist in der Tagesordnung für den Bau- und Umweltausschuss auf die Notwendigkeit, den Umfang und die Art der betroffenen Bäume hinzuweisen. Die Verwaltung soll darlegen, aus welchen zwingenden Gründen die Fällung erforderlich ist.

Bei Bedarf kann der Ausschuss die Maßnahmen mittels Beschluss aufschieben, um eventuelle Klärungen vorzunehmen.

Die Beteiligung des Ausschusses kann sich auf Bäume mit einem Stammumfang von mindestens 80 cm, bei mehrstämmigen Bäumen 50 cm für mindestens einen Stamm, beschränken (Grundlage verschiedener Baumschutzsatzungen). Auch der ökologische Ersatz durch Neuanpflanzungen soll dargestellt werden. Gefällte Bäume sollen grundsätzlich durch Neuanpflanzungen mit gleicher oder von besserer ökologischer Qualität ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschlussantrag von Frau Niegeloh im Namen der SPD-Fraktion:

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, eine Baumschutzsatzung auch für private Flächen vorzubereiten und dem Bau- und Umweltausschuss zur Beratung vorzulegen._

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP	3		1
SPD	3		
Bündnis 90/Die Grünen			2
UWG	1		
Gesamt:	7	7	3

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Frau Niegeloh begrüßt den Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und erinnert an einen früheren Antrag der SPD-Fraktion für eine Baumschutzsatzung. Die Fraktionen sollten die Verwaltung beauftragen, einen entsprechenden Entwurf einer Baumschutzsatzung auch für private Flächen zu erarbeiten. Dazu stellt Sie einen Antrag auf Beschlussfassung im Bau- und Umweltausschuss.

Der Vorsitzende weist auf TOP 6.4 mit dem Thema „Juristische Bewertung der Verkehrssicherungspflicht“ hin. Zunächst sollte die Rechtslage von der Verwaltung geprüft und vorgetragen werden.

Herr Kunze und Herr Fliege erläutern und bekräftigen den Antrag ihrer Fraktionen.

Herr Gabernig regt an, den Antrag auch auf private Flächen zu beziehen.

Herrn Dr. Hemmen stört die evtl. Maßregelung im privaten Bereich.

Herr Betsch stellt fest, dass die gewünschte Transparenz bei Baumfällungen kein Problem darstellt. Die im Antrag genannten Maße orientieren sich an verschiedenen bestehenden Baumschutzsatzungen. Im Detail ist jedoch der Begriff Qualität im letzten Satz des Antrages zu definieren. Er weist insbesondere darauf hin, dass bei der Baumauswahl für Nachpflanzungen vorrangig die Standortbedingungen maßgeblich sind. Die Pflanzung der gleichen Baumart ist unter heute zu beachtenden Kriterien oftmals nicht möglich. So werden im Straßenbereich zunehmend Bäume gepflanzt, die eine höhere Widerstandsfähigkeit gegen schädliche Einflüsse, wie z. B. Trockenheit und Salz aufweisen. Darüber hinaus sind die Platzverhältnisse im Straßenraum bei der Auswahl der Baumart zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende hält positiv fest, dass sich die Stadt Meerbusch im Vergleich des öffentlichen Grüns mit anderen Kommunen im oberen Drittel befindet.

Herr Mocka erklärt, dass in dem Antrag mit dem Begriff „Qualität“ ein ökologisch sinnvoller Ersatz und nicht genau die gleiche Art der Nachpflanzung gemeint sein sollte.

Nach Diskussion wird der Beschlussantrag dahingehend geändert, im letzten Satz das Wort „ökologischer“ einzufügen.

Herr Betsch gibt zu bedenken, dass eine Nachpflanzung an gleicher Stelle nicht immer möglich ist; ein Ausgleich in diesem Fall an anderer Stelle im Stadtgebiet erfolgt. Er teilt weiter mit, dass die städtischen Forstflächen von dieser Regelung ausgenommen sein müssen, da eine Bilanzierung bei Pflegemaßnahmen im Wald nicht durchführbar ist.

Anmerkung der Schriftführerin: Als Anlage ist der Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08. Mai 2012 beigefügt.

6 Anfragen

6.1 Anfrage des Ratsherrn Müller - Zentrum - vom 24. April 2012 bez. Reinigung und Überprüfung der städtischen Kinderspielplätze und Kindergärten Vorlage: SB11/030/2012

Herr Betsch teilt mit, dass ständig Kontrollen durchgeführt werden und der Sandaustausch über das geforderte Maß hinaus erfolgt.

Anmerkung der Schriftführerin: Als Anlage ist die schriftliche Stellungnahme des SB 11 zu dieser Anfrage beigefügt.

6.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 24. April 2012 bez. Maßnahme Jugendcafé "Alter Güterbahnhof" Vorlage: SIM/031/2012

Herr Klein beantwortet die Anfrage.

Anmerkung der Schriftführerin: Als Anlage ist die schriftliche Beantwortung der Anfrage vom SB Immobilien beigefügt.

**6.3 Anfrage der FDP-Fraktion vom 30. April 2012 bez. Sportlerumkleide Strümp
Vorlage: SIM/032/2012**

Die Anfrage wird von Herrn Klein beantwortet.

Anmerkung der Schriftführerin: Als Anlage ist die schriftliche Stellungnahme des SB Immobilien beigefügt.

**6.4 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Mai 2012 bez. Juristische Bewertung
der Verkehrssicherungspflicht
Vorlage: SB11/033/2012**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anfrage in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom Servicebereich Recht beantwortet wird.

Anmerkung der Schriftführerin: Als Anlage ist die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14. Mai 2012 beigefügt.

7 Bericht der Verwaltung

7.1 Gefällte Bäume an der Uerdinger Straße Richtung Stadtgrenze Krefeld (Bau- und Umweltausschuss am 28.03.2012, TOP 11.1)

Herr Betsch berichtet, dass hier keine Linden sondern vier Ahornbäume gefällt werden mussten. Es lag eine massive Fäulnis im Stammbereich vor. Als Ersatz wurden großkronige Bäume nachgepflanzt.

7.2 Reiter auf dem Wander- und Fahrradweg Richtung Hülsenbusch in Büderich (Bau- und Umweltausschuss am 28.03.2012, TOP 11.2)

Herr Betsch trägt vor, dass das Verbotsschild für Reiter inzwischen aufgestellt wurde.

7.3 Baumfällung von Kastanien auf der Wanheimer Straße

Herr Betsch erläutert die Fällung von sieben Kastanien auf der Wanheimer Straße im letzten Winter. Es bestanden starke Astbruchprobleme und eine nicht behandelbare Krankheit, die zurzeit in Deutschland zu einem Kastaniensterben führt. Diese Krankheit verbreitet sich insbesondere über die Wurzeln und Stammschäden. Wegen der bisherigen problematischen Standorte am Straßenrand sind für Nachpflanzungen neue Standorte zusammen mit der Straßenplanung zu entwickeln.

Fragen beantwortet er dahingehend, dass weiter berichtet wird und bei Nachpflanzungen vorsorglich auf resistente Arten zurück zu greifen ist.

7.4 Sanierung der Kreisverkehre Höhe Mittelstraße und Robert-Bosch-Straße in Lank-Latum

Herr Deußen berichtet über die geplante Sanierung der beiden Kreisverkehre in den Herbstferien. Da die Lkws gezwungen sind, den gepflasterten Innenring mitzubedenken, sind verstärkt Schäden aufgetreten. Es ist beabsichtigt, die Pflasterung durch Asphalt zu ersetzen und den Innenbereich der Kreisverkehre optisch vom Außenring abzusetzen.

Herr Dr. Schumacher-Adams befürchtet bei dieser Änderung eine Geschwindigkeitserhöhung auch bei den Pkws. Herr Deußen weist darauf hin, dass die innere Bordsteinkante vorhanden bleibt.

Herr Kunze bevorzugt ebenfalls die bisherige geschwindigkeitshemmende Lösung und bittet um konkrete Details. Herr Deußen sieht bautechnisch keine Alternative. Wegen der engen Radien und der damit verbundenen hohen Schubkräfte ist das Pflaster als dauerhafte Befestigung im Innenkreis technisch nicht geeignet. Eine erneute Pflasterung führt zu hohen Unterhaltungskosten.

Frau Niegeloß bittet um Vorstellung der Gestaltungsmöglichkeiten vor der Sanierung.

Technischer Beigeordneter Dr. Gérard sagt weitere Überlegungen zu.

8 Termin der nächsten Sitzung: 27. Juni 2012

Der nächste Bau- und Umweltausschuss findet am 27. Juni 2012 statt.

9 Verschiedenes

9.1 Verkehrssituation am Deutschen Eck/Düsseldorfer Straße, Schweller

Herr Dr. Schumacher-Adams erinnert an die Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses am 21.09.2011, TOP 5 und am 19.10.2011, TOP 1.3. Er hatte vorgeschlagen, am Anfang und am Ende des Bereiches Schweller anzubringen und für ihn ist fraglich, warum inzwischen ein Schweller in der Mitte angebracht wurde.

Technischer Beigeordneter Dr. Gérard sagt eine Überprüfung zu.

9.2 Entfernung junger Bäume auf der Gonellastraße vor den Geschäften in Höhe Kaisers

Herr Becker bitte um Erklärung, warum in dem Bereich junge Bäume entfernt wurden.

Herr Betsch wird dies prüfen.

Anmerkung der Schriftführerin: Laut der Stellungnahme des SB 11 wurden im vergangenen Winter drei Ahornbäume gefällt, die u. a. durch Stammschäden derart geschädigt waren, dass teilweise die halbe Krone abgestorben war. Die Bäume wurden im Frühjahr 2012 durch eine schmalkronige Ahornart ersetzt.

9.3 Abschaltung von Lichtsignalanlagen, Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Müller - Zentrum - vom 18.10.2011

Herr Hauke nimmt Bezug auf die Anfrage vom 18.10.2011 (Bau- und Umweltausschuss am 23.11.2011, TOP 6 / TOP 7.1). Er hat die Beantwortung durch die Verwaltung und einzelne Angaben recherchiert. Er findet es bedenklich, dass die Verwaltung nur mitteilt, was nicht möglich ist und dass u. a. auf den Bescheid eines Polizeibeamten aus dem Jahre 2002 Bezug genommen wurde.

9.4 Abriss eines Gebäudes auf der Hochstraße

Auf die Nachfrage von Herrn Hoppe nach dem evtl. Abriss eines Gebäudes in der Nähe des „WBM-Gebäudes“ sagt Technischer Beigeordneter Dr. Gérard eine Prüfung zu.

9.5 Verkehrssituation In der Loh und Uerdinger Straße

Frau Niegeloh wurde vermehrt von Bürgern zu den Verkehrssituationen „In der Loh“ und Uerdinger Straße, hier verstärkter Lkw-Verkehr, angesprochen und bittet um Mitteilung des Sachstandes.

Herr Deußen teilt mit, dass die Baumaßnahme hinsichtlich des Gehweges „In der Loh“ in Vorbereitung bzw. kurz vor der Ausschreibung ist. Es hatten sich Verzögerungen ergeben, da die Maßnahme

Mollfeld zunächst aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten mit berücksichtigt wurde. Der Baubeginn ist im Herbst 2012 geplant. Zur Uerdinger Straße ist kein neuer Sachstand bekannt.

Herr Kunze bittet zukünftig um Unterrichtung des Bau- und Umweltausschusses, damit Informationen über Verzögerungen an die Bürger und Bürgerinnen weiter gegeben werden können.

9.6 Verschmutzte Treppenanlage und Zustand des Teichufers im Osterather Rathausgarten

Frau Niegeloh weist auf eine verschmutzte Treppenanlage und auf den ungepflegten Zustand des Teichufers im Osterather Rathausgarten hin.

9.7 Beeinträchtigung des Verkehrs durch Baustellen auf der Willicher Straße und dem Weingartsweg

Frau Niegeloh sind auf beiden Straßen Beeinträchtigungen des Verkehrs durch Baustellenabspernungen privater Bauherrn aufgefallen.

Herr Trapp hält fest, dass den Bauherrn ein Teil der Fahrbahn im Bedarfsfalle zur Verfügung gestellt werden muss. Konflikte können nicht vermieden werden.

9.8 Aufhängung der Stadtpläne

Frau Niegeloh bittet darum, die Aufhängung der Stadtpläne zu überprüfen, die u. a. teilweise nicht mehr zu erkennen sind.

9.9 Schnitt der Bepflanzung am Spielplatz Nierster Straße

Frau Niegeloh weist darauf hin, dass die Bepflanzung am Spielplatz Nierster Straße zurück geschnitten werden muss.

9.10 Papierkorb am Stromkilometer 749

Frau Niegeloh ist aufgefallen, dass Raben aus dem Papierkorb den Müll rauspicken und außerhalb verteilen. Sie regt an, einen Deckel oder Gitter anzubringen. Dies wäre für andere Papierkörbe auch sinnvoll.

9.11 Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner

Die Frage von Herrn Gabernig nach der aktuellen Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner beantwortet Herr Betsch dahingehend, dass biologische Mittel eingesetzt werden, die für Menschen ungefährlich sind.

9.12 Jährliche Neuanpflanzungen am Ortsausgang Lank Richtung Ilverich

Herr Becker bittet um Erklärung, warum jedes Jahr am Ortsausgang Lank Richtung Ilverich Neuanpflanzungen erfolgen.

Herr Betsch wird hierzu bei der Kreisverwaltung nachfragen und berichten.

Meerbusch, den 21. Januar 2013

Wolf Meyer-Ricks
Ausschussvorsitzender

Gabriele Parschau
Schriftführer/in